

### Jetzt handeln:

#### **Neue Förderphase des Bundesprogramms *Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Einsparung in Landwirtschaft und Gartenbau* gestartet!**

Das **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)** startet in eine neue Förderphase für Betriebe, die in **energieeffiziente und klimafreundliche Technologien** investieren wollen. Ob Gewächshausmodernisierung, alternative Antriebe oder Eigenstrom durch Photovoltaik – die Chancen stehen besser denn je. **Jetzt ist die Gelegenheit, Fördermittel zu sichern und Betriebskosten langfristig zu senken!**



Über die **neue Förderphase des Bundesprogramms Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Einsparung** erhalten landwirtschaftliche und gartenbauliche Betriebe erneut attraktive Zuschüsse für Investitionen, die Energie sparen, CO<sub>2</sub>-Emissionen senken und die Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Die Mittel wurden auf 26 Millionen Euro für das Jahr 2026 erhöht – finanziert aus dem **Klima- und Transformationsfonds der Bundesregierung**. Projektträger ist seit Oktober 2025 die **Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)**, die die Antragsbearbeitung übernimmt.

#### Was wird gefördert?

Gefördert werden **Investitionen, die die Energieeffizienz in landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben steigern oder den Einsatz erneuerbarer Energien ermöglichen**. Dazu zählen Maßnahmen an elektrischen Antrieben, Pumpen und Ventilatoren ebenso wie Energiespeicher, thermische Speicher oder Energieschirme in Gewächshäusern. Auch Reifendruckregelanlagen und alternative Antriebssysteme für Landmaschinen – etwa elektrische oder biokraftstoffbetriebene Modelle – sind förderfähig.

Im Bereich der **CO<sub>2</sub>-Einsparinvestitionen nach Energieberatung** werden unter anderem Photovoltaik- und Kleinwindanlagen, Wärmepumpen, Biomasse- und Geothermieanlagen, Wärmetauscher, Kälteanlagen sowie Systeme zur Ab- und Fernwärmenutzung unterstützt.

#### Wer kann beantragen?

Antragsberechtigt sind **kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus Landwirtschaft und Gartenbau**. Eine vorherige Energieberatung ist nur für CO<sub>2</sub>-Einsparinvestitionen erforderlich; für Einzelmaßnahmen kann direkt beantragt werden.

#### Wie läuft die Antragstellung?

Anträge müssen vor Beginn des Vorhabens über das elektronische Portal easy-Online eingereicht werden.

**Aufgrund der hohen Nachfrage sollten Anträge möglichst bald gestellt werden. Die Hotline der FNR verzeichnet aktuell ein starkes Anfrageaufkommen.**

Ausführliche Details, Merkblätter und Formulare finden Sie auf der offiziellen Programmseite:

Link: <https://energieeffizienz.fnr.de/>

Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich sind die offiziellen Richtlinien und Mitteilungen des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR).

Für Rückmeldungen, Themenvorschläge oder sonstige Anmerkungen können Sie sich gerne unter der unten angegebenen Email-Adresse direkt an uns wenden. Für diesen Newsletter können Sie sich [hier an- oder abmelden](#).

Impressum: Koordinierungsstelle KARA - Klimawandelanpassung und Klimaschutz in der rheinland-pfälzischen Agrarwirtschaft. Dienstsitz: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinland, Breitenweg 71, 67435 Neustadt. Email: [info@kara-dlr.rlp.de](mailto:info@kara-dlr.rlp.de); Website: <http://www.dlr.rlp.de>

Bildquelle (in der Überschrift): magele-picture / Adobe Stock (Standard-Lizenz)